



Produkt - Information

Datum

17.04.2020

6:1 PU Universal Grundierfüller

Art.-Nr. 20-600-10 Cremeweiß, 20-601-10 Schwarz
20-602-10 Gelb, 20-603-10 Rot

Schnell trocknender 2K PU NFZ Grundierfüller der neuesten Generation. Durch den ausgezeichneten Verlauf ist der Füller ohne Zwischenschliff überlackierbar. Der Füller zeichnet sich weiterhin durch leichte Verarbeitung, optimalen Decklackstand, ausgezeichneter Haftung und hohem Korrosionsschutz aus. Kleine Durchschliffstellen auf Aluminium können direkt grundiert werden.

Besonders gute Haftung auf: gestrahltem Stahl, Edelstahl, verzinktem Stahl und bei Altlackierungen als Haftvermittler.

Farbton	Cremeweiß, Schwarz, Gelb und Rot		
Mischungsverhältnis Vol.	6:1 Airless / Airmix, 6:1:1 Luft/Fließbecher		
Härter	30-699-5 Härter für PU Universal Grundierfüller		
Verdünnung	SWIN-Universalverdünnung		
Spritzviskosität bei 20 °C	25-30 s 4 mm DIN / Airless 40-60 s		
Verarbeitung	Spritzdruck	Spritzdüse	Spritzgänge
Luft / Fließbecher	3-5 bar	1,5 mm	2-3
Airless / Airmix	ca.100 bar	11-15, 20-60°	2-3
Topfzeit	2-5 Std.		
Schichtstärke / Trockenfilm	ca. 60 - 100µm je nach Korrosionsschutzkategorie		
Abluftzeit 20 °C	10 min zwischen den Spritzgängen		
Trocknung 20 °C	überspritzbar	staubtrocken	griffest montagefest
	Als Nass-in-Nass Füller nach 30-40 Min. überlackierbar Schleifbar nach ca. 4-6 h je nach Temperatur und Schichtstärke		

Hinweise:

Mit SWIN-Zweischicht-Basislack Silber innerhalb von 3 h oder nach **vollständiger** Durchtrocknung überarbeiten.

Der Basislack **muss unbedingt mit Universalverdünner normal 60-101-6** eingestellt sein.

Mit Polyestermaterialien erst nach vollständiger Durchtrocknung überarbeiten.

Bei Trockenzeiten über 8 Std. ist eine weitere Schicht dieses Grundierfüllers als Haftvermittler nötig, ca.(20-30µ).

Etch- und Washprimer dürfen erst nach vollständiger Durchtrocknung (mind.1 Std. bei 20°) überlackiert werden.

Nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.

Die gemachten Angaben sind Labor- und Praxis-Richtwerte. Werkstoff, Applikationstechnik und Arbeitsbedingungen liegen außerhalb unseres Einflusses, deshalb ist die Einsatzfähigkeit unseres Produktes unter den jeweiligen Bedingungen zu prüfen. Die Beratung erfolgt nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Die Gefahrenhinweise und gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten.